



Susanne Budkova von der Awo begrüßt die Gäste im neuen Veedelstreff. Foto: Schöneck

lich hier sind und es einen festen Raum zur Begegnung gibt.“

Vor kurzem hatte die Awo ihre Arbeit in Nippes neu strukturiert: Einen eigenen Nippeser Ortsverein des Verbands gibt es zwar nicht mehr, da sich im Vorjahr das langjährig aktive Vorstandsteam aus fünf Seniorinnen gemeinsam zurückgezogen hatte und sich keine Nachfolge fand. Als „Stützpunkt Nippes“, der zentral vom Kölner Awo-Verband verwaltet wird, geht es nun aber weiter.

Die Einrichtung des Veedelstreffs unterstützte mit 3000 Euro die Dr.-Jürgen-Rembold-Stiftung aus Rös-rath, etwa für Ausstattung und Mobiliar. „Dieses Freiwilligen-Konzept passte gut zu uns“, so Stiftungsgründer Jürgen Rembold, der ebenfalls zur Eröffnungsfeier gekommen war. Man habe bereits mehr als 200 Projekte in Köln, Rhein-Berg, dem Oberbergischen und dem Rhein-Sieg-Kreis gefördert, unterstreicht der heute 73-Jährige, der die Stiftung zu seinem 60. Geburtstag gegründet hatte.

Als „Stiftung, die anstiftet“ leiste man gerne Anschub-Finanzierungen für dauerhafte Projekte, die der Allgemeinheit zugutekämen; im laufenden Jahr vergibt die Stiftung 50 000 Euro an Fördermitteln. „Weitere Anträge sind möglich und gerne gesehen.“

Der Veedelstreff ist unter Telefon 56 018166 erreichbar.

USA

19.06.2024

26

STADTEILE

Awo feiert neuen Veedelstreff

Private Stiftung aus Rös-rath unterstützt die Einrichtung

VON BERND SCHÖNECK

Nippes. „Ich bin als Nippeser ungeheuer froh und stolz, was ihr hier geschafft habt“, gratulierte bei der Eröffnungsfeier ein langjähriges Awo-Vereinsmitglied dem Team des neuen „Veedelstreff Nippes“ der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Köln um Susanne Budkova, die den Stützpunkt mit aufgebaut hat. Bereits seit einigen Wochen läuft in den neuen Räumen an der Christinastraße 31, Ecke Steinbergerstraße, der Betrieb – nun feierte das Zentrum offiziell seine Eröffnung.

Mit weit mehr als 100 Gästen war die Resonanz sehr groß, als Budkova ihre Eröffnungs-Ansprache hielt. Danach gab unter anderem die Nippeser Zauberin Astrid Gloria eine Magie-Show und der Chor der „Fründe der Akademie für uns kölsche Sproch“ lud zum kleinen Mitsingkonzert ein. Auf dem Christinaplätzchen direkt gegenüber des Zentrums gab es bei einem kleinen Platzfest Essen und Getränke.

Etliche regelmäßige Veranstaltungen – darunter Yoga für Anfänger, eine Handarbeitsgruppe, ein offenes Kreativangebot, eine wöchentliche Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler bis 15 Jahre und einen Plaudernachmittag – gibt es bereits. In Kürze starten der monatliche Französisch-Konversationsstammtisch sowie die Senioren-Sprechstunde für Fragen rund um PC, Tablet und Smartphone.

Alle Angebote sind dabei von ehrenamtlichen Kräften getragen, weitere Ideen für neue Formate sind willkommen. „Derzeit gibt es Vorbereitungen für einen regelmäßigen Spielenachmittag und eine Canasta-Gruppe“, sagt Budkova. „Schon jetzt läuft hier sehr viel, es findet jeden Tag etwas statt. Viele Leute sagen uns, dass es gut ist, dass wir end-